

Staatliches Berufsschulzentrum Kyffhaeuserkreis

Bericht über die Ausbilderberatung 2014 für den Beruf „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – 17. und 18. September 2014 – Schulteil 1

An der 2-tägigen Beratung nahmen in diesem Jahr 23 Ausbilder/innen und Lehrer/innen sowie Vertreter/innen der zuständigen Stellen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt teil. Wie immer fand ein reger Informationsaustausch zu Organisation und Inhalten der dreijährigen Berufsausbildung der „Famis“ statt.

Betriebe, die erstmals ausbilden wurden darüber informiert, wie die Zusammenarbeit zwischen Berufsschule und Ausbildungseinrichtungen organisiert ist und was in den drei Ausbildungsjahren zu beachten ist. Eine wichtige Rolle spielen hier die Klassenlehrerinnen, die ein Hauptansprechpartner für die Auszubildenden und die Ausbilder sind.

Es fanden zwei Gesprächskreise Gesprächskreisstatt, die gemeinsam von Lehrern und Ausbildern geleitet wurden. Am zweiten Tag wurde im Gremium darüber berichtet.

1. Fachrichtungsspezifischer Gesprächskreis
2. Umgang mit psychischen Belastungen in der Ausbildung und deren Ursachen

Der erste Tag endete wie immer mit einem gemeinsamen Abendessen, das durch die Lehrer der Schule vorbereitet wurde. In persönlichen Gesprächen fand ein reger Informationsaustausch zu individuellen Fragestellungen und speziellen Themen statt, da sich solche Gelegenheiten selten bieten.

Am zweiten Tag standen nach den Berichten der Moderatoren aus den Gesprächskreisen die Darstellung ausgewählter Unterrichtsinhalte durch Berufsschullehrer sowie das Vorstellen von Ausbildungseinrichtungen durch Ausbilder auf dem Programm.

1. Projektergebnisse 1. Ausbildungsjahr: Filme
2. WVR: Marketingstrategien
3. IK: Web-Seiten-Gestaltung
4. Hochschulbibliothek der Fachhochschule Erfurt
5. Universitätsbibliothek Erfurt

Während einer kurzen Pause hatten die Ausbilder Gelegenheit sich Projektmappen mit Projektergebnissen sowie Fachliteratur zu allen fünf Fachrichtungen - Archiv – Bibliothek – Information und Dokumentation – Medizinische Dokumentation – Bildagentur - anzusehen.

Nach der Pause fand eine besondere Ehrung einer Schülergruppe, die im Fremdsprachenwettbewerb gewonnen hatte. Neben den aktuellen Schülerzahlen gab es weitere grundlegende Informationen. Frau Lederer informierte über die Regelungen zu Freistellungen und über die aktuelle Wohnsituation in Sondershausen nach der Schließung des Wohnheims Juventas.

Wie immer wurden auch die Ergebnisse der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie die Englisch-Zertifizierung ausgewertet.

In der Abschlussdiskussion wurde gewünscht, dass im nächsten Jahr der Gesprächskreis 2 fortgesetzt werden soll. Die Teilnahme der Sozialarbeiterin wurde gewünscht.

Helga Gudacker
Abteilungsleiterin Schulteil 1